

Aufgabenfelder

Ehrenamtliche Tätigkeiten sind wichtiger Bestandteil der Betreuung und Begleitung von Bewohnern im Augusta-Viktoria-Stift.

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen tragen durch ihren Kontakt mit den BewohnerInnen und Gästen zu einer Verbindung zwischen Einrichtung und dem städtischen Umfeld bei.

Freiwillige HelferInnen ersetzen keine hauptamtliche Kraft. Nach dem Leitsatz „Etwas für sich und für andere tun“ kommen die individuellen Fähigkeiten, Neigungen und Kompetenzen der ehrenamtlichen Mitarbeiter den BewohnerInnen zu gute.

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen können unter Berücksichtigung individueller Fähigkeiten und Kompetenzen sowie der Wünsche, Probleme und Ressourcen der BewohnerInnen Aufgaben übernehmen.

1. Einzelbetreuung

- spazieren gehen, Stadtbesuch, Begleitung zur Kirche, Café besuchen, Einkaufen gehen
- spielen
- sprechen
- Zeitung lesen
- Musik hören, singen
- Begleitung beim Friseurbesuch
- Krankenhausbesuch
- Veranstaltung in Gemeinde wahrnehmen
- Begleitung bei Ämtergängen/Arztbesuchen, etc.

Um den persönlichen Kontakt zu einem Bewohner intensiv zu pflegen, können Patenschaften vermittelt werden.

2. Gruppenangebote

Für feste Gruppen und als offene Angebote

- Bastelangebote
- Töpfern
- Singrunde, Musik hören und machen
- Spielrunde (Gesellschaftsspiele, Bingo, Konzentrationsspiele, etc.)
- Morgengebet, Meditation
- Vorlesekreis, Zeitungsrunde
- Tanz- und Bewegungsrunde
- Kochen und Backen
- Kegeln
- Gesprächsrunden
- Vorträge
- Einsatz von Medien z.B. Film, etc.

3. Begegnungsarbeit

- Begleitung beim Gottesdienst
- Mithilfe bei Festen und Feiern (vorbereiten, durchführen)
- Mithilfe bei Ausflügen
- Fahrdienste
- Essen austeilen und reichen
- Mithilfe bei Geburtstagskaffeetrinken, etc.